



© Magdalena Lauche  
Foto: Cosima Hankel

Harald Budde  
Walter Lauche, 1996

Nachlass: Lauche, Walter [Nachlassverzeichnis Malerei]  
Nachlass-Nummer: 043  
Objektyp: Gemälde  
Entstehungsort: Atelier Neu-Rietz

Technik / Material (Werteliste): Leinwand, Öl  
Technik / Material (Freitext): Öl auf Leinwand  
Maße (HxBxT): 60 x 50.5 cm

Signatur: recto u.l.: 96/ W. Lauche

Aktueller Standort: Nachlass Walter Lauche  
Aktuelle: 043  
Inventarnummer:  
Aktuelle Präsentation: Depot  
Eigentümer: M. Lauche  
Zugangsjahr: 2010  
Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: Walter Lauche, 2010 (Bauernstube Rietz)  
Walter Lauche, 2011 (Bahnhof, Treuenbrietzen)  
Walter Lauche, 2016 (Kunsthalle Wiesenburg, Wiesenburg)  
Klaus Kehrwald und Walter Lauche. Malerei aus den  
Künstlernachlässen, 26.2.2023-21.5.2023 (BLMK –  
Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst,  
Frankfurt / Oder)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Harald Budde (1934—2018) ist ein Schriftsteller und Super 8  
Experimentalfilmmacher, den Lauche in seiner  
Westberliner Zeit in den 1960er Jahren kennenlernte.  
Budde ist 1968 Gründungsmitglied der "Roten Nelke". Er  
bleibt ein lebenslanger Freund.

Walter Lauche: „... Als Portraitmaler bin ich nicht bekannt.  
... Gerne beschränkt man sich ... auf ein scheinbar engeres  
Gebiet, wie es das Malen von Menschenköpfen ist. Doch  
auch hier kommt man nach einiger Zeit zu der Erkenntnis,  
nichts ist unmöglich. Unmöglich ist dann nur noch, dies

Publikationen /  
Schriftgut: nicht wahrhaben zu wollen.“ (in: Atelierflyer, Walter Lauche.  
Meine Köpfe, o.D.)  
Lauche, Walter, Walter Lauche. Maler und Grafiker. Man  
kann im Leben gar nicht genug verpassen. Geschichten,  
Gedichte, Reden, Briefe... Berlin 2011, hier: S. 104 (Abb.).

.

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

.

Vorhandene  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität): Farbe Digital Repro

.

Sachindex: Rote Nelke, Portrait  
Personenindex: Harald Budde  
Ortsindex: Westberlin